



Bundeskanzlerin Merkel empfängt den französischen Staatspräsidenten Hollande

Bundeskanzlerin Merkel empfängt den französischen Staatspräsidenten Hollande
Der Sprecher der Bundesregierung, Steffen Seibert, teilt mit: Bundeskanzlerin Angela Merkel empfängt am Donnerstag, dem 23. August 2012, den französischen Staatspräsidenten François Hollande um 19.00 Uhr im Bundeskanzleramt zu einem Arbeitsbesuch. Zentrale Themen ihrer Begegnung werden die Lage in der Eurozone sowie die Entwicklung in Syrien sein.
Technischer Hinweis: Nach der Begrüßung von Präsident Hollande sind Pressestatements geplant. Es gelten die vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung ausgegebenen Akkreditierungsausweise. Journalistinnen und Journalisten, die keine dieser Akkreditierungen besitzen, müssen sich bis Mittwoch, 22. August 2012, 14:00 Uhr, unter Fax 030 18 400 19 47 bzw. E-Mail: pressestelle@bk.bund.de unter Angabe von Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort, Medium und Nummer des bundeseinheitlichen Presseausweises anmelden.
Kontakt: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 01888 / 272 - 0
Telefax: 01888 / 272 - 2555
Mail: InternetPost@bundesregierung.de
URL: <http://www.bundesregierung.de/>

Pressekontakt

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
InternetPost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
InternetPost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".